

## **Macromedia Dreamweaver MX**

### **Teil 2**



Autorin:  
Susanne Müller



1. Anlegen der Website-Struktur .....	3
2. Nachstellen einer Webseite mit Hilfe eines Tracing-Bildes .....	4
3. Erstellen einer Vorlage aus existierendem Inhalt .....	6
4. Formatieren mit Cascading Style Sheets .....	9
5. Anwenden von Cascading Stylesheets .....	14
6. Anwenden von Vorlagen .....	15
7. Erstellen eines Webfotoalbums .....	17
8. Erstellen von Imagemaps .....	20
9. Prüfen der Site .....	25
10. Veröffentlichen der Website über internen FTP .....	26
Anhang .....	28

### Aufgabe:

Erstellen einer Website mit vorbereitetem Material (Bilder und Texte)

Die fertige Website können Sie im Internet unter der URL <http://www.gds2.de/dwmx/venedig> einsehen.

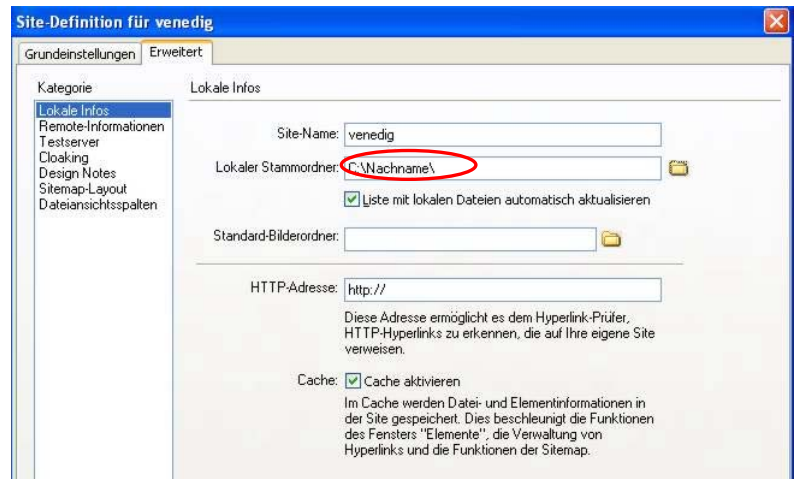
## 1. Anlegen der Website-Struktur

Zum Starten unserer Website legen wir in DW wie gewohnt Site-Name und Lokalen Stammordner fest.

Site / Neue Site

### Achtung:

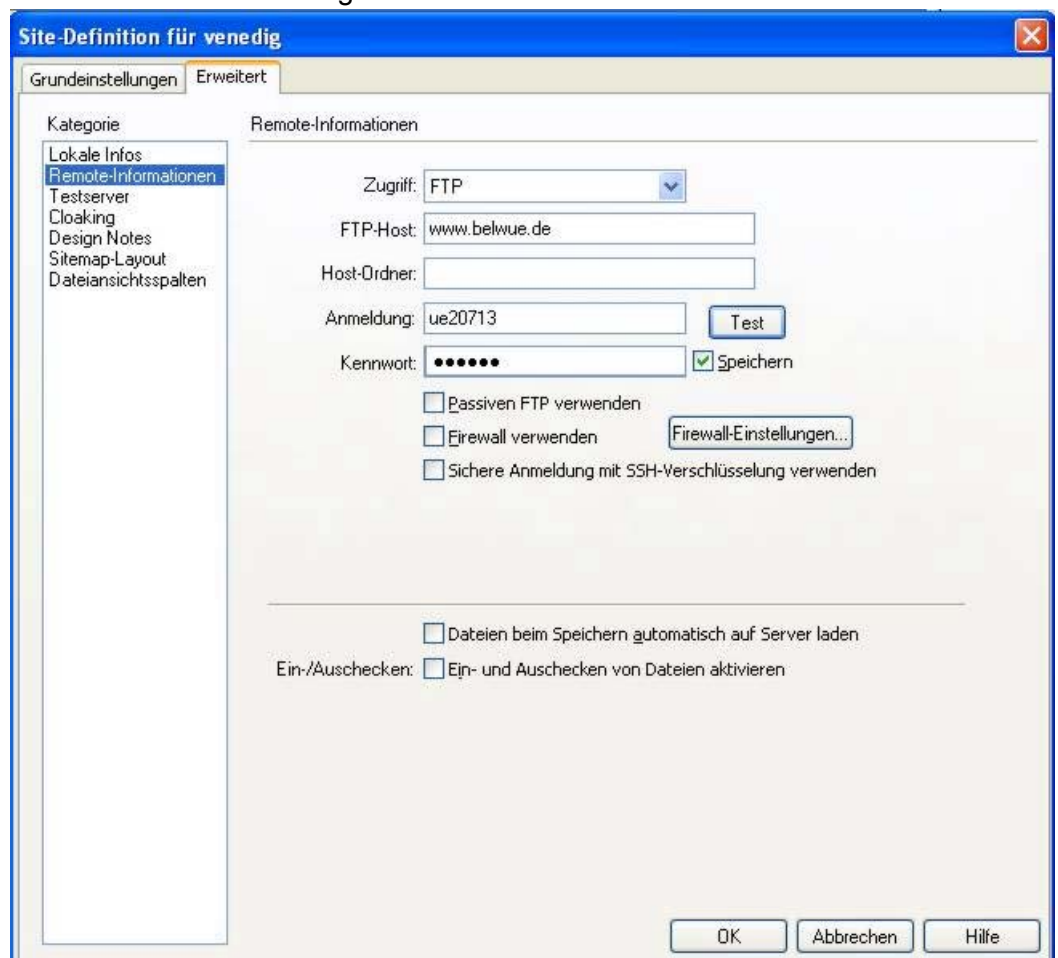
Geben Sie dem Stammordner **Ihren Nachnamen**, das ist wichtig, denn wir wollen **Ihre** Site auf den Server hochladen. Verwenden Sie bitte keine Umlaute oder ß.



Wählen Sie nun in der Auswahlliste den Eintrag *Remote-Informationen*.

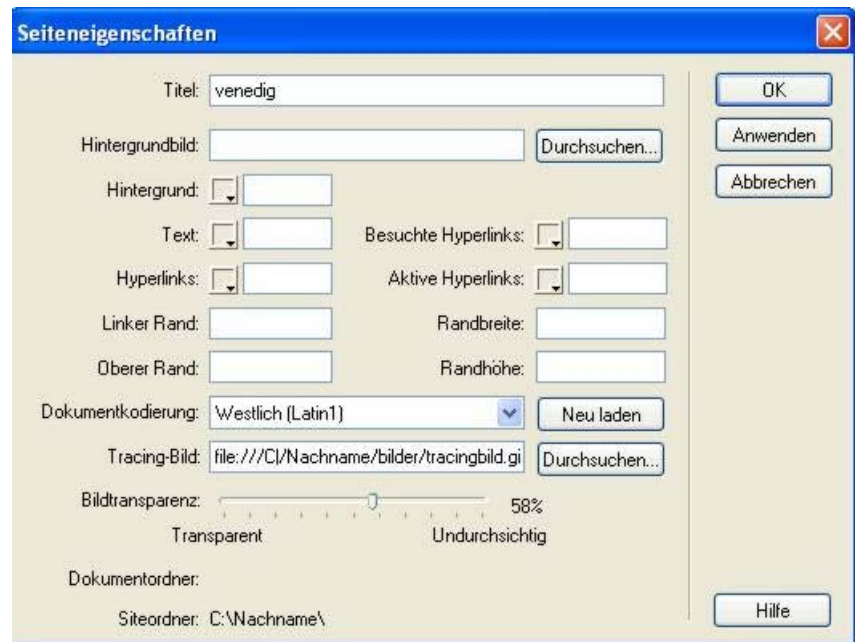
Bei Zugriff wählen Sie den Eintrag FTP.

Geben Sie nun die Daten ein, mit denen Sie sich bei einem Server anmelden können. Rechts sehen Sie ein Beispiel.



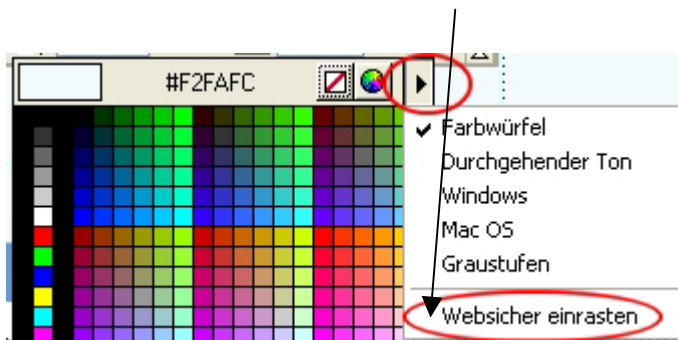
## 2. Nachstellen einer Webseite mit Hilfe eines Tracing-Bildes

Die Möglichkeit, ein Tracing-Bild einzufügen ist praktisch, wenn Sie ein Bild haben, das alle fertigen Seitenelemente zeigt. Dieses Bild können Sie als Tracing-Bild verwenden. Statt grob abzuschätzen, wo die Elemente auf dem Bildschirm erscheinen sollen, zeigen Sie ein Tracing-Bild als Hintergrund an und ordnen dann die verschiedenen Bild- und Textelemente mithilfe einer Tabelle genau nach dem Tracing-Bild an.



Erstellen Sie eine **Tabelle**: drei Zeilen und zwei Spalten. Wenn nötig, werden 2 Zellen markiert und verbunden.

Hintergrundfarbe der Tabelle: F2FAFC.  
 Dies ist keine websichere Farbe. Um sie einstellen zu können, entfernen Sie den Haken.



Fügen Sie nun die einzelnen Bilder wie im Tracing-Bild ein.  
 Beginnen Sie mit dem Titelbild oben (titel\_oben.gif) und dem unteren Titelbild (titel\_unten\_o.gif).  
 Das andere Bild (titel\_unten\_u.gif) brauchen wir als Rollover-Effekt für die Schrift „Kontakt“ – wie man das macht erfahren Sie gleich.

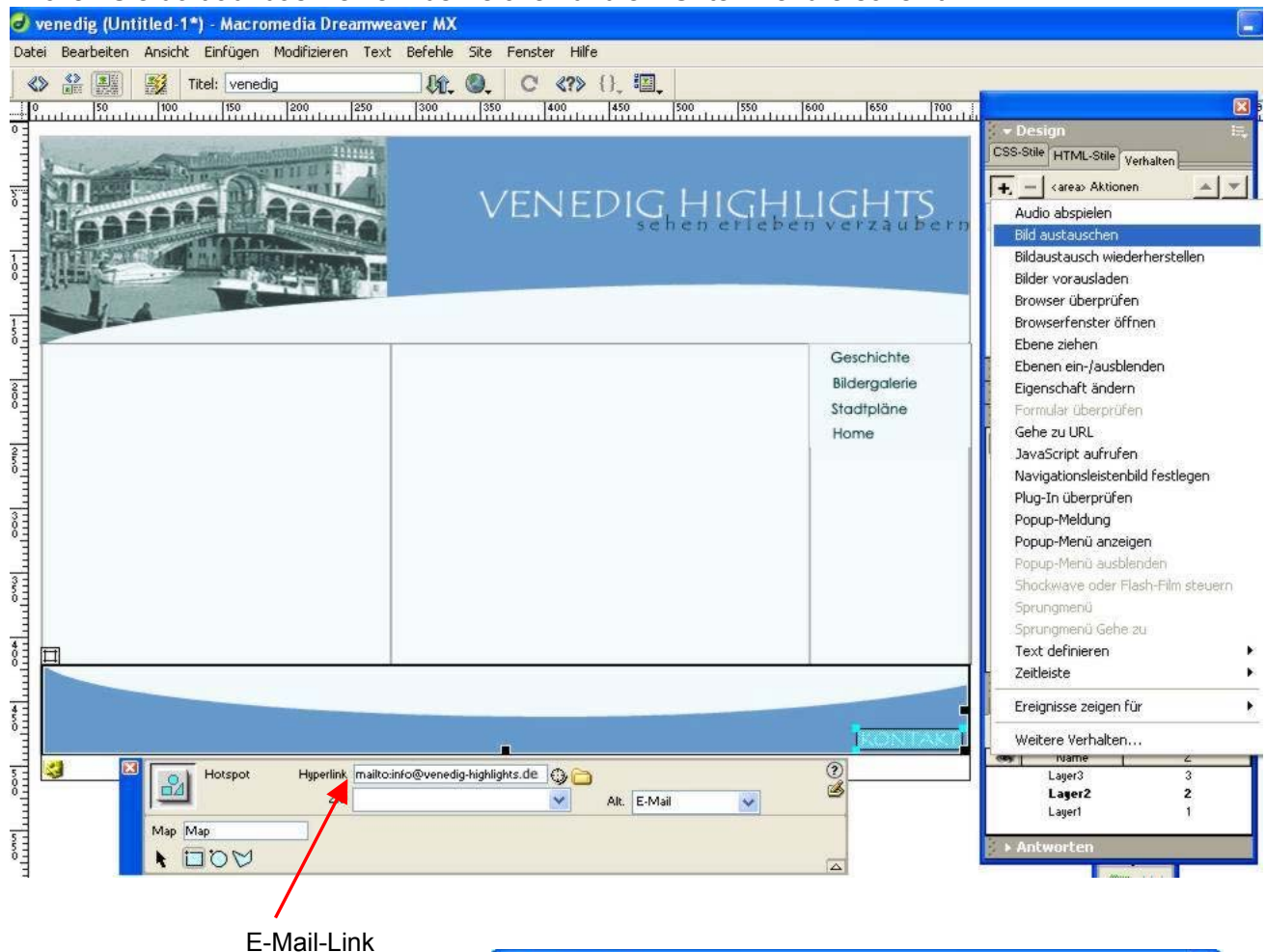
Die Menübuttons werden ebenfalls als Rollover-Bilder eingefügt (z.B. geschichte\_oben, bzw. geschichte\_unten). Geben Sie bereits hier die Hyperlinks zu den Seiten ein:  
 geschichte.htm, stadtplaene.htm, indexvh.htm

Jetzt ist der „Kontakt“ dran. Wenn man mit der Maus über das Wort „Kontakt“ fährt, soll ein anderes Bild erscheinen (Rollover-Effekt) und beim Klick soll sich ein E-Mail-Link öffnen. Dazu müssen wir einen bestimmten Bereich des Bildes mit einem Hotspot bezeichnen. Verwenden Sie dafür folgendes Werkzeug aus dem Eigenschaften-Inspektor:



Zeichnen Sie um das Wort „Kontakt“ eine rechteckige Fläche. Öffnen Sie nun das Fenster *Verhalten*.

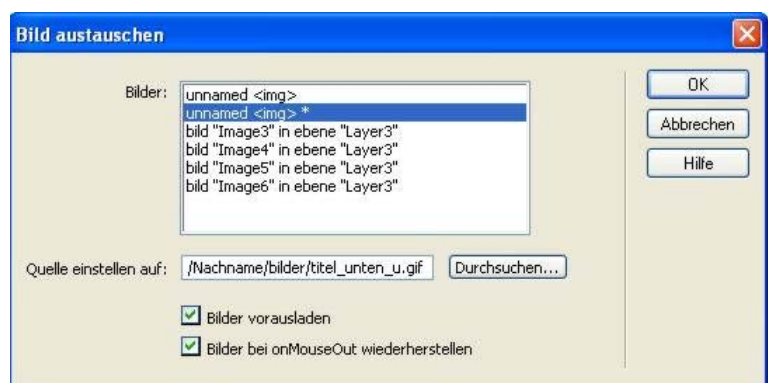
Klicken Sie dort auf das kleine Plus-Zeichen und ein Unter-Menü erscheint.



E-Mail-Link

Der Austausch soll natürlich mit dem Bild (titel\_unten\_u.gif) erfolgen.

Was jetzt noch fehlt ist nur noch der richtige Hyperlink. Sie können ihn in der oberen Abbildung des Eigenschaften-Inspektors sehen.



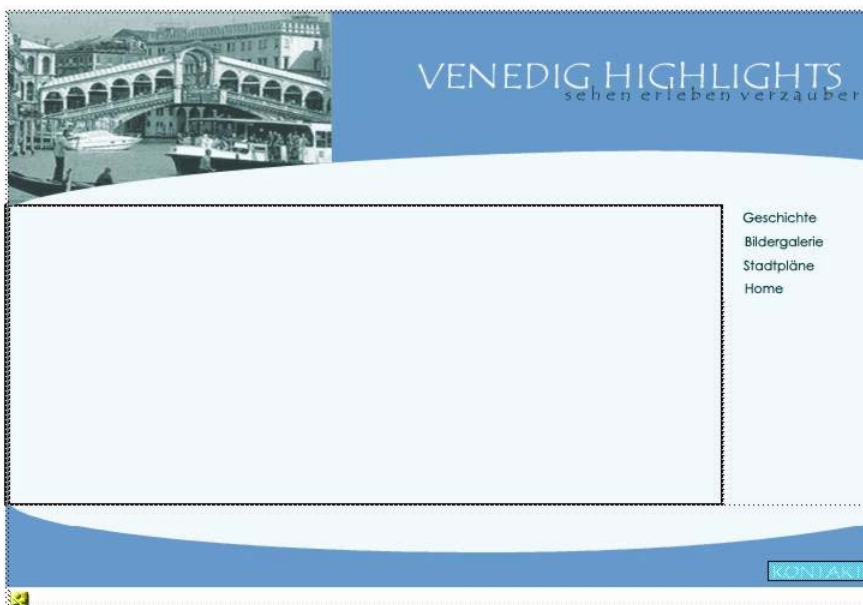
### 3. Erstellen einer Vorlage aus existierendem Inhalt

Da alles, was wir bis jetzt erstellt haben, auf jeder unserer Webseiten identisch sein soll und bei Bedarf einfach aktualisiert oder verändert werden soll, ist es sinnvoll, dass wir diese Seite als **Vorlage mit bearbeitbaren Bereichen** abspeichern.

Die erste Vorlage soll im Hauptfenster einen ungeteilten Bereich aufweisen:

**Speichern Sie diese Datei  
als Vorlage ab.**

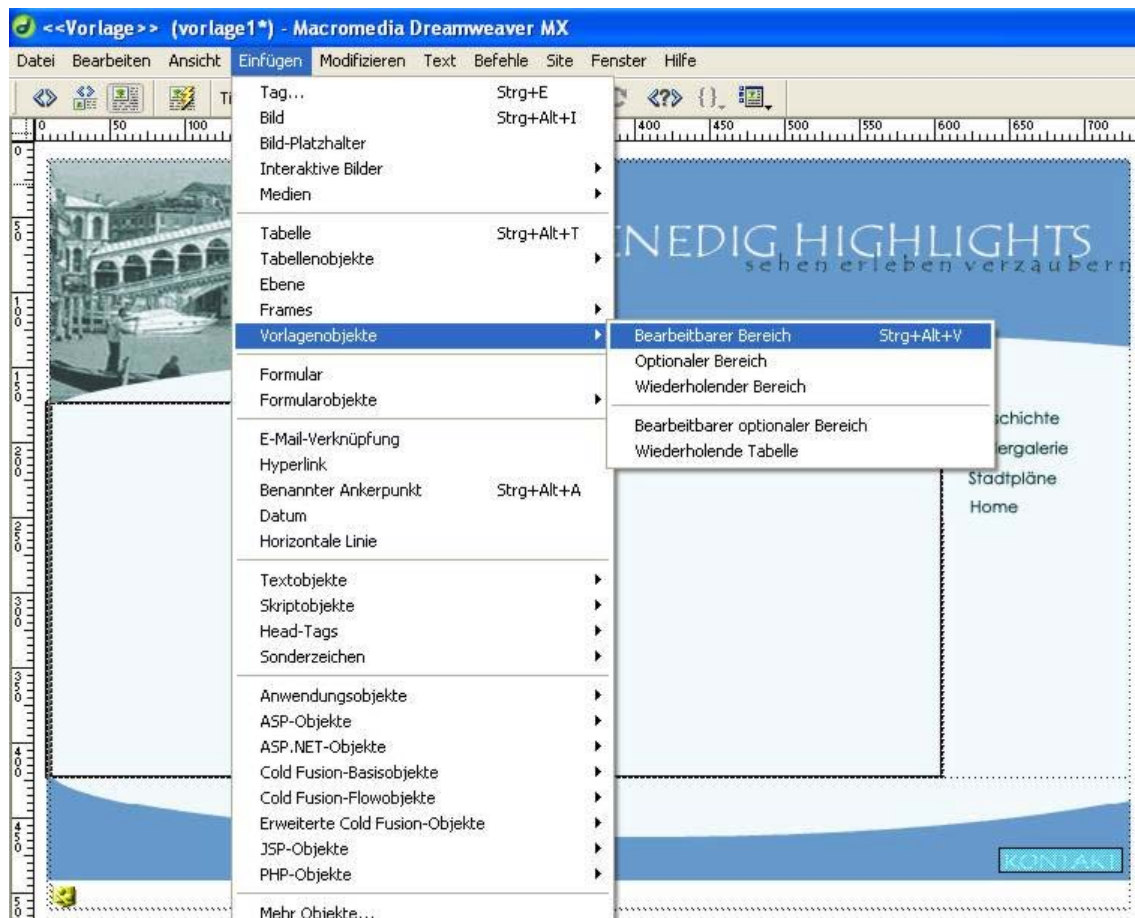
Dateiname: *vorlage1*



Markieren Sie nun den linken großen Bereich in der Tabelle.

Dieser Bereich soll in der Vorlage in einen bearbeitbaren Bereich umgewandelt werden.





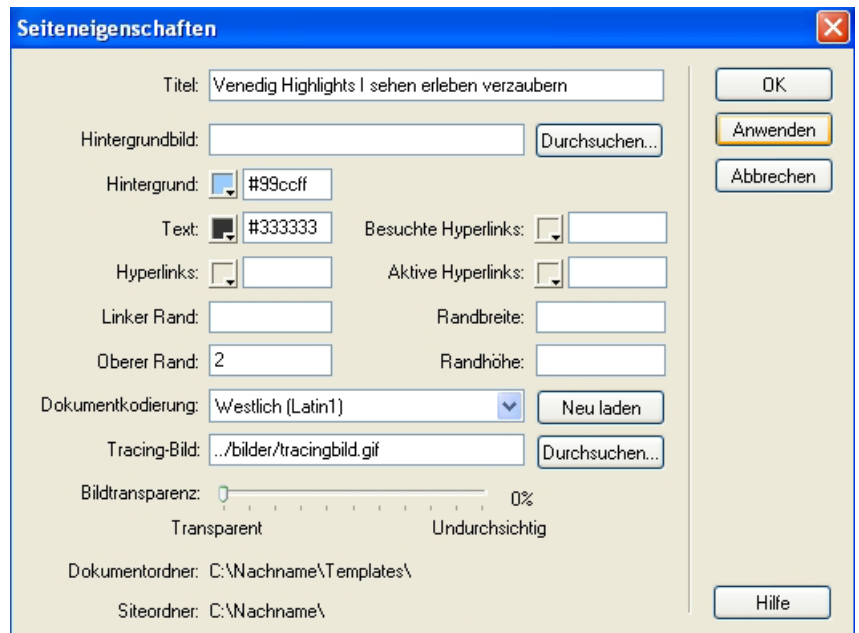
Geben Sie dem Bereich einen Namen, dieser wird dann im Dokumentfenster dargestellt.

Als nächster Arbeitsschritt ist es notwendig, dass die **gesamte Tabelle zentriert** wird, so dass unsere Website auch bei höherer Bildschirmauflösung mittig auf dem Screen erscheint.

Das Ergebnis sollte dann wie rechts abgebildet aussehen.



Zum Abschluss werden die Seiteneigenschaften wie in der Abbildung festgelegt:



**Seiteneigenschaften**

Titel: Venedig Highlights I sehen erleben verzaubern

Hintergrundbild:  Durchsuchen...

Hintergrund:  #99ccff

Text:  #333333

Hyperlinks:  Besuchte Hyperlinks:

Linker Rand:  Randbreite:

Oberer Rand: 2 Randhöhe:

Dokumentkodierung: Westlich (Latin1) Neu laden

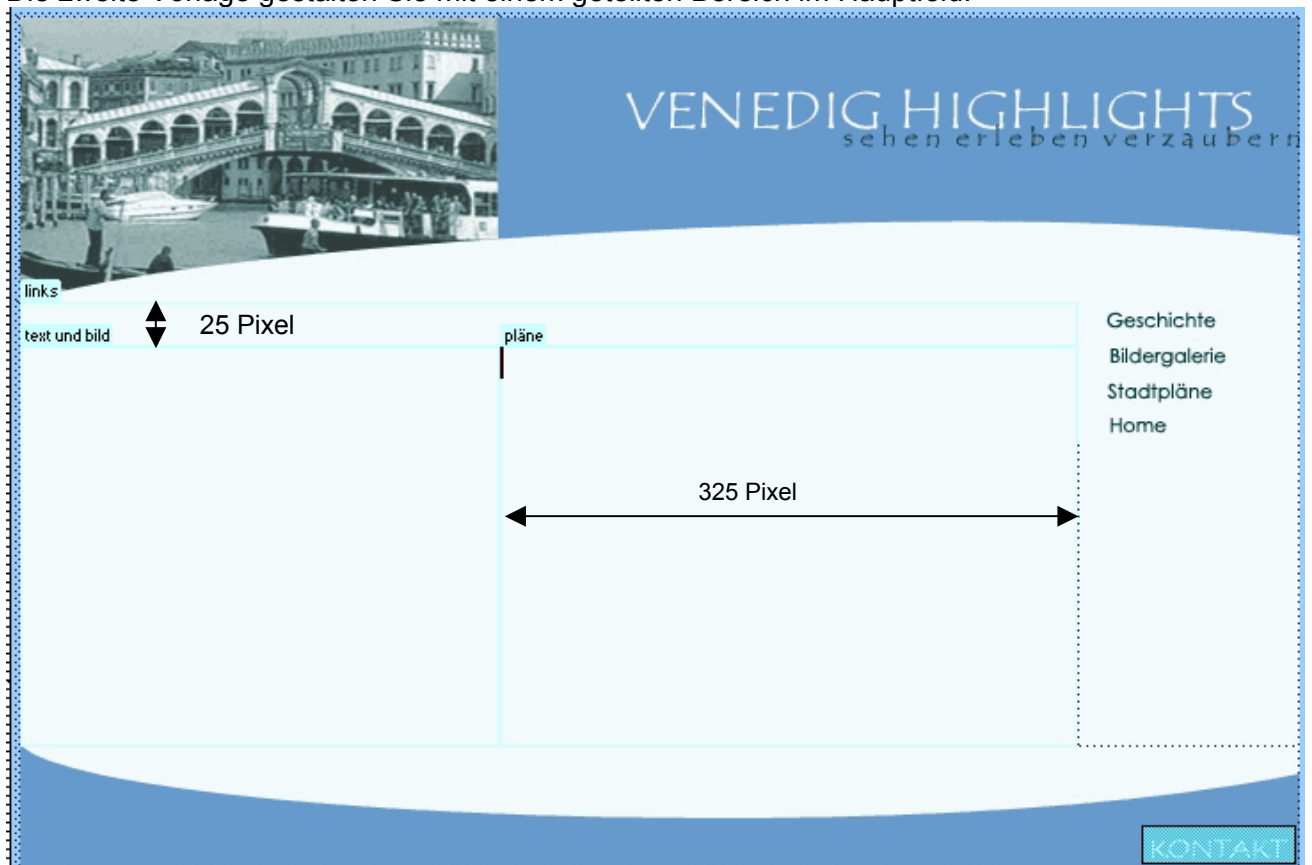
Tracing-Bild: ../bilder/tracingbild.gif Durchsuchen...

Bildtransparenz:  0%  
 Transparent Undurchsichtig

Dokumentordner: C:\Nachname\Templates\  
 Siteordner: C:\Nachname\

OK Anwenden Abbrechen Hilfe

Die zweite Vorlage gestalten Sie mit einem geteilten Bereich im Hauptfeld.



Speichern Sie diese Vorlage als *vorlage2* ab.

Für den Anfang machen diese Vorlagen zwar etwas Arbeit, aber es lohnt sich sehr, da man später so viel Zeit sparen kann (die Hyperlinks lassen sich so z.B. für alle Seiten in einem Arbeitsgang ändern) und jede Webseite wirklich identisch aussieht.



#### 4. Formatieren mit Cascading Style Sheets

Cascading Style Sheets ermöglichen es Ihnen, eine oder mehrere Eigenschaften auf ein Objekt anzuwenden, indem Sie diesem einen Stil zuweisen. Stile werden in der CSS-Stilpalette von Dreamweaver definiert und zugewiesen. Wenn man von Stilen spricht, meint man häufig, dass diese Stile für Text erstellt und darauf angewendet werden, was natürlich nahe liegt. Stile können aber auch genutzt werden, um Objekte zu positionieren, Rahmen anzulegen und vieles mehr.

Einer der Vorteile bei der Verwendung von Stilen ist die Möglichkeit, alle Objekte, denen derselbe Stil zugewiesen wurde, gleichzeitig zu aktualisieren.

CSS sind in Dynamic HTML enthalten. Ihre Besucher brauchen Browser der Version 4.0 oder höher, um Stile zu sehen.

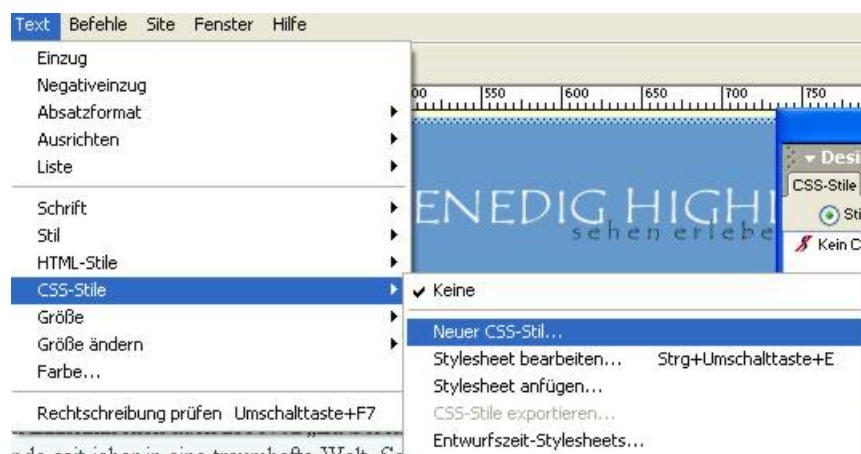
Es gibt drei verschiedene Stiltypen:

Sie legen einen benutzerdefinierten Stil an,  
definieren ein bereits existierendes HTML-Tag neu und  
verwenden einen CSS-Selektor, um einen Rollover-Effekt für einen Hyperlink zu erzeugen.

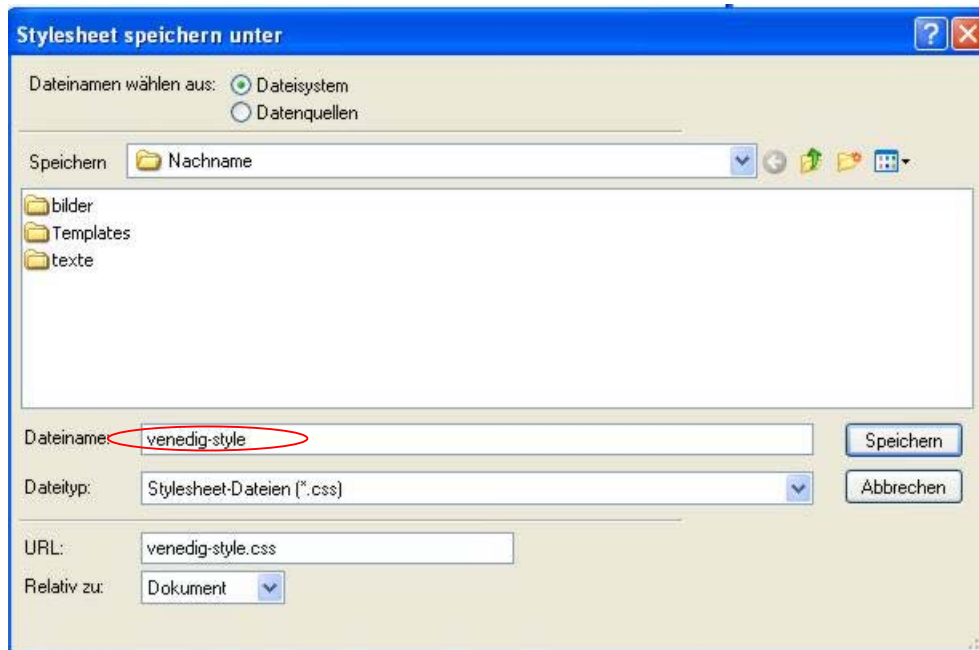
Es ist ganz nett einer Webseite Stile hinzuzufügen, aber wäre es nicht praktischer, diese gleich auf mehrere Webseiten anzuwenden? Genau dazu verwenden Sie externe Stylesheets. Statt Stile im <head>-Abschnitt einer Webseite zu definieren, werden alle Stile in einer Textdatei definiert. Externe Stylesheets haben die Dateierweiterung .css. Wenn Sie einen Stil in einem externen Stylesheet aktualisieren, werden die Änderungen auf alle Seiten angewendet, die mit dem Stylesheet verknüpft sind.

Wenn Sie ein externes Stylesheet anlegen, erzeugt Dreamweaver eine neue Datei und legt die Stiledefinition dort ab. Außerdem verweist Dreamweaver im Head-Inhalt Ihrer Webseite auf das externe Stylesheet.

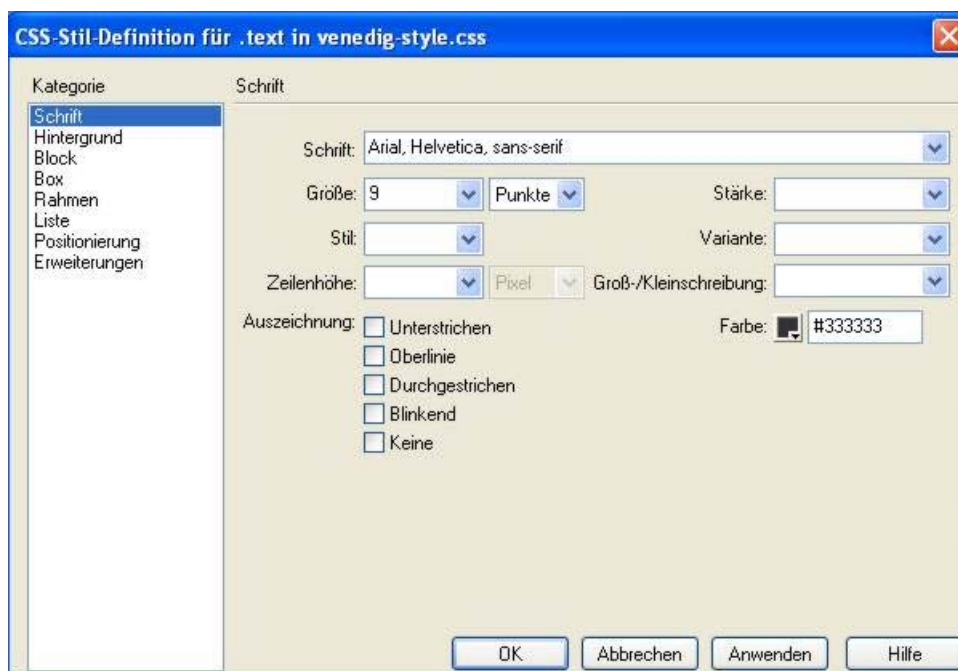
Um ein verknüpftes Stylesheet zu erzeugen, gehen Sie wie folgt vor:



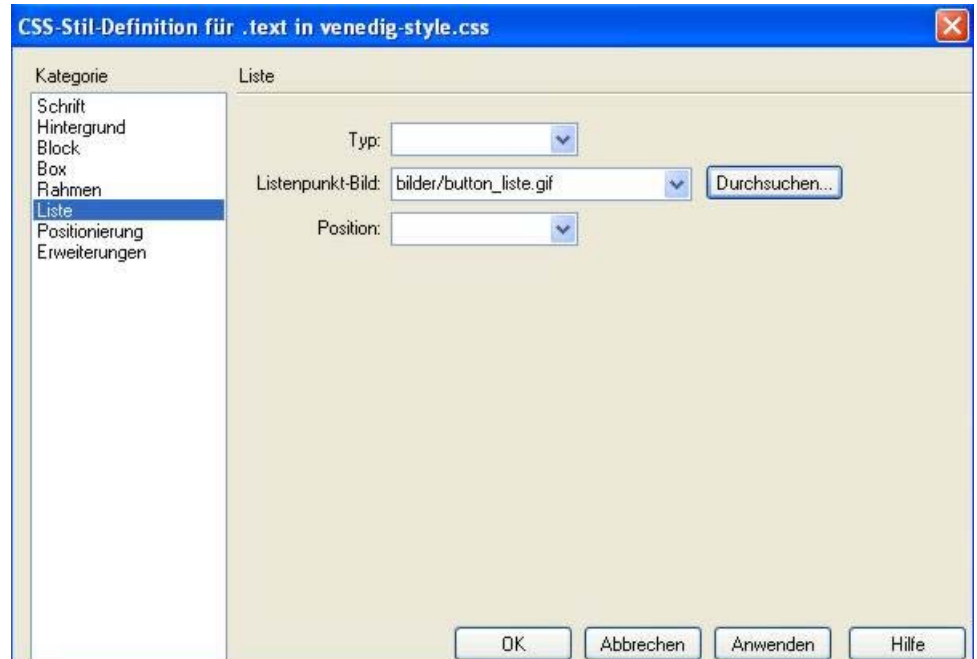
Als erstes erstellen wir einen **benutzerdefinierten Stil**.



Geben Sie die folgenden Eigenschaften für den **Schrift-Stil** ein:

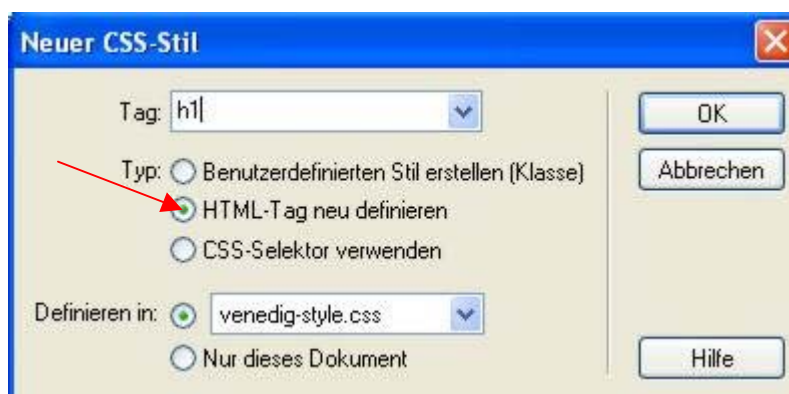


Bei Listen möchten wir statt der Punkte oder Quadrate einen selbst gestalteten Listen-Punkt verwenden:



Als nächstes werden wir einen **HTML-Tag** für die Überschrift **neu definieren**.

Text, der mit dem Tag <h1> formatiert wird, ist standardmäßig Fettdruck in Textgröße 6 mit Linksausrichtung. Mit Hilfe von CSS-Stilen können Sie die HTML-Tags neu definieren. Neu definierte HTML-Tags erscheinen nicht in der Stilliste der CSS-Stilpalette. Sie wenden die HTML-Tags an wie gewohnt. Beispielsweise würden Sie das Tag <h1> anwenden, indem Sie im Eigenschaften-Inspektor im Popup-Menü *Format* den Eintrag *Überschrift 1* auswählen. Nachdem Sie das Tag <h1> neu definiert haben, erscheint jeder mit diesem Tag formatierte Text in der neuen Stilformatierung.



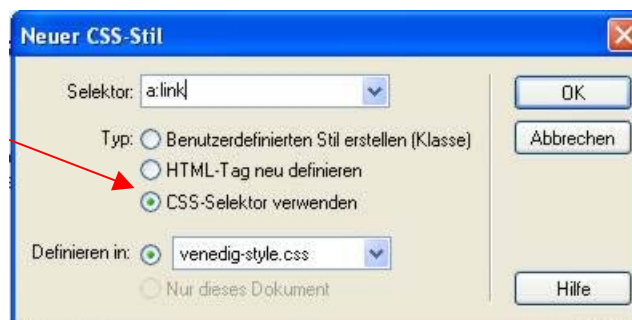
Geben Sie für die Überschrift 1 (<h1>) folgende Eigenschaften ein:



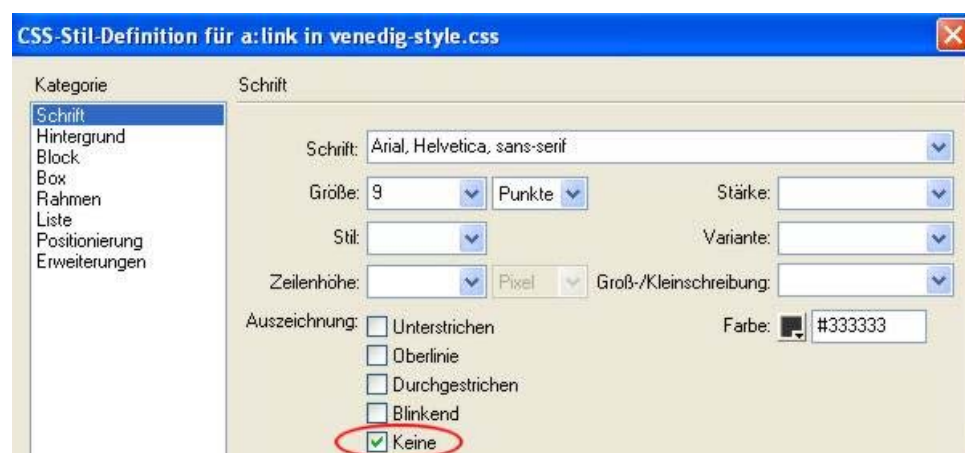
Der dritte Stiltyp, der **CSS-Selektor** kommt nun zur Anwendung. CSS-Selektoren werden häufig genutzt, um Hyperlink-Rollover zu erzeugen. Diese CSS-Selektoren definieren das Anker-Tag (<a>) neu, das in Hyperlinks verwendet wird. Wir möchten einen Ankerstil definieren, der bewirkt, dass sich die Unterstreichung des Hyperlinks erst dann zeigt, wenn der Benutzer seinen Cursor darüber positioniert.

Gehen Sie hier wie in den folgenden Abbildungen vor:

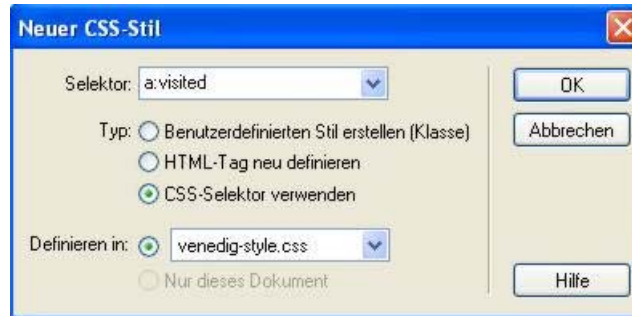
Wählen Sie zuerst *a:link*



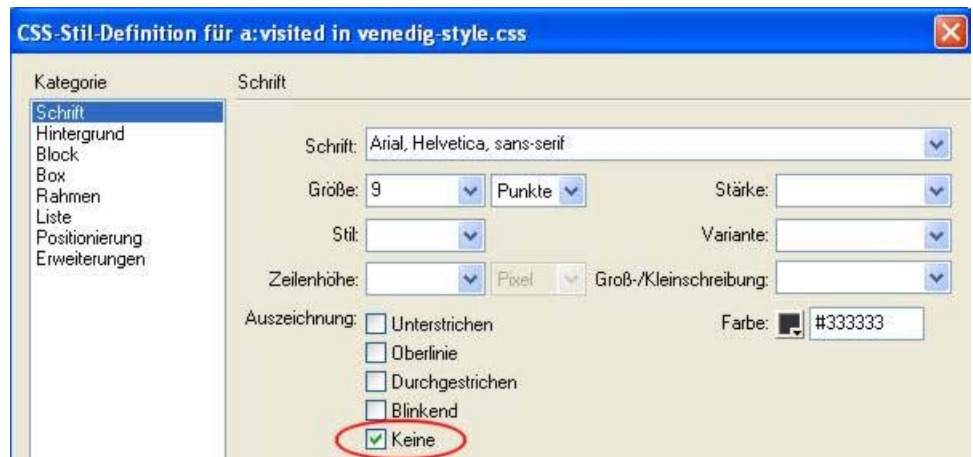
Geben Sie folgende Eigenschaften ein:



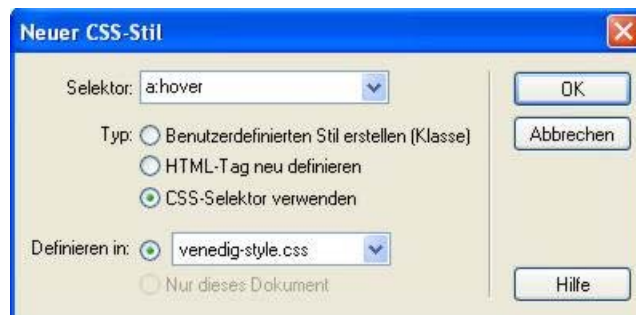
Wählen Sie nun *a:visited*



Geben Sie wieder die  
selben Eigenschaften  
ein:



Als letztes folgt *a:hover*



Hier setzen Sie bei *Unterstrichen* eine Häkchen.





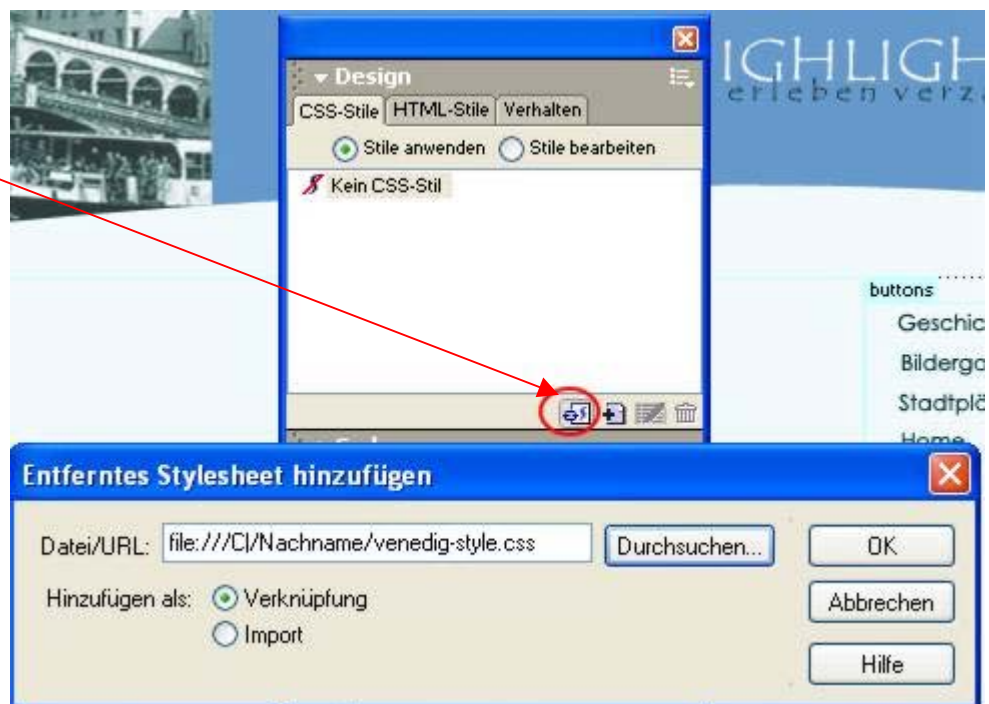
Sie können diese Einstellungen jederzeit verändern. Klicken Sie dazu nur mit der rechten Maustaste in die CSS-Stile-Palette und öffnen das Kontext-Menü. Hier finden Sie *Stylesheet bearbeiten...* und kommen zu folgendem Fenster, von dem aus Sie alle Veränderungen vornehmen können.



Wenn Sie dieses Stylesheet nun den Vorlagen zuweisen, wird jede neue HTML-Seite, die auf einer der Vorlagen beruht mit diesen Formatierungen erstellt:

## 5. Anwenden von Cascading Stylesheets

Dazu müssen wir nur noch das **externe CSS** auf unser Dokument anwenden. Klicken Sie dazu auf das Icon *Stylesheet anfügen* in der Stile-Palette. Verknüpfen Sie mit der bereits erstellten Datei.



Damit wären wir vorerst mit unseren Vorbereitungen und Formatierungen fertig, so dass Sie sich mit dem Inhalt der Webseiten beschäftigen können.

## 6. Anwenden von Vorlagen

Als erstes werden wir die **Home-Seite** erstellen.

Bild (piazzetta.jpg) und Text finden Sie in Ihrem Ordner unter *bilder* und *texte*.

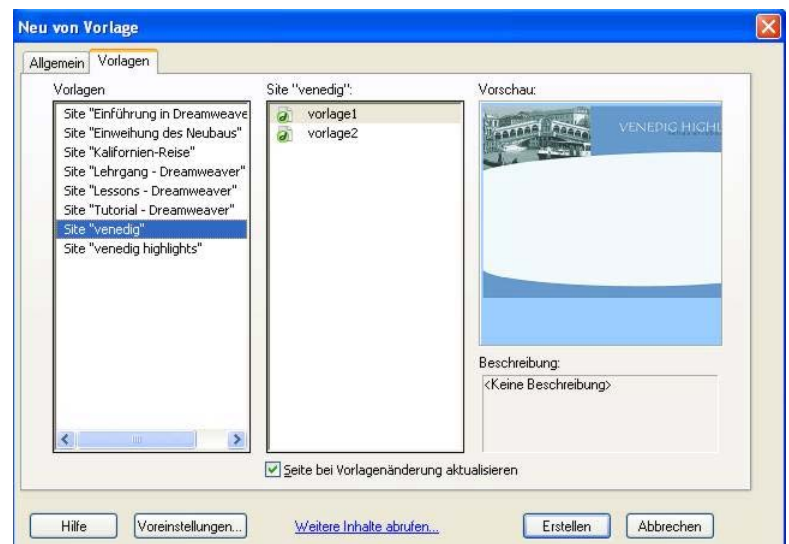


Öffnen Sie ein neues Dokument, das auf der Vorlage1 basiert.

*Datei / Neu / Neu von Vorlage*

Sie werden jetzt bemerken, dass nur unsere bearbeitbaren Bereiche aktiv sind, der Rest ist geschützt.

Fügen Sie nun den Text über Kopieren in die Zwischenablage ein. Die Überschrift sollten Sie als *Überschrift 1* formatieren.



In dieser Abbildung sehen Sie den Eigenschaften-Inspektor des Bildes *piazzetta.jpg*



Speichern Sie dieses Dokument unter **indexvh.htm** ab!

Die Web-Seite **Geschichte** funktioniert ähnlich.

Sie öffnen wieder ein neues Dokument, das auf der Vorlage1 basiert. Der Text wird wieder über die Zwischenablage kopiert und eingefügt.

Die großen Überschriften müssen wieder als **Überschrift 1** formatiert werden.

Die kleinen Überschriften sind Teile einer **Liste**. Hier sehen Sie dann auch unsere neuen Listenelemente.



Um die Seite leichter und schneller lesbar zu machen, wurden benannte Anker mit Hyperlinks im oberen Teil des Dokuments verbunden.

Dazu gehen Sie wie folgt vor:

Anker aus der Objekte-Palette an die vorgesehene Stelle ziehen. Anker benennen, keine Umlaute verwenden.





Hyperlink verbinden. Achtung: „#“ nicht vergessen!

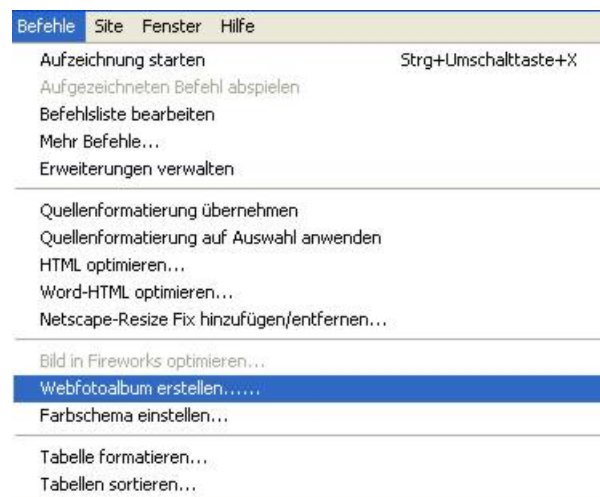


Speichern unter **geschichte.htm!**

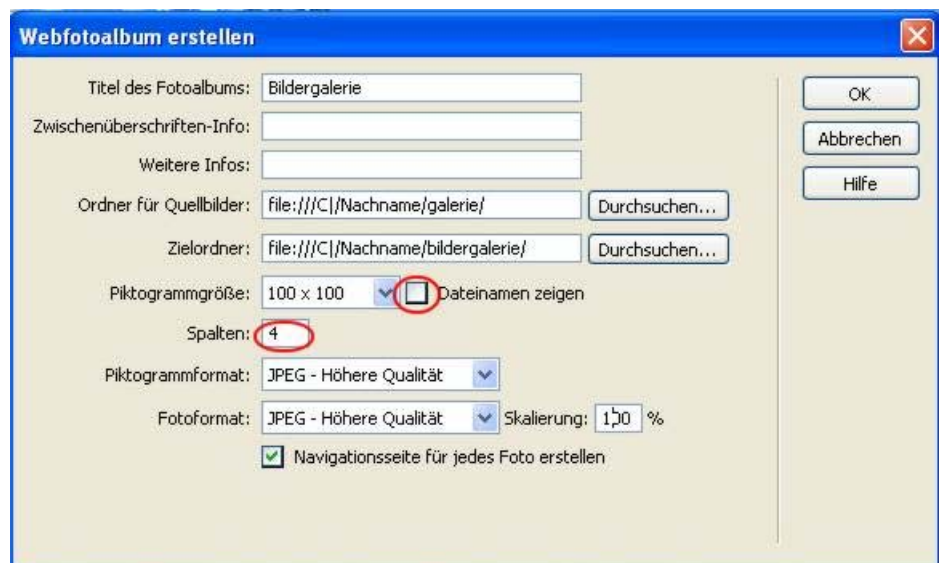
## 7. Erstellen eines Webfotoalbums

Für die nächste Web-Seite „**Bildergalerie**“ werden wir mit Hilfe von Dreamweaver ein Webfotoalbum erstellen. Das funktioniert allerdings nur, wenn Sie auch „Macromedia Fireworks“ installiert haben.

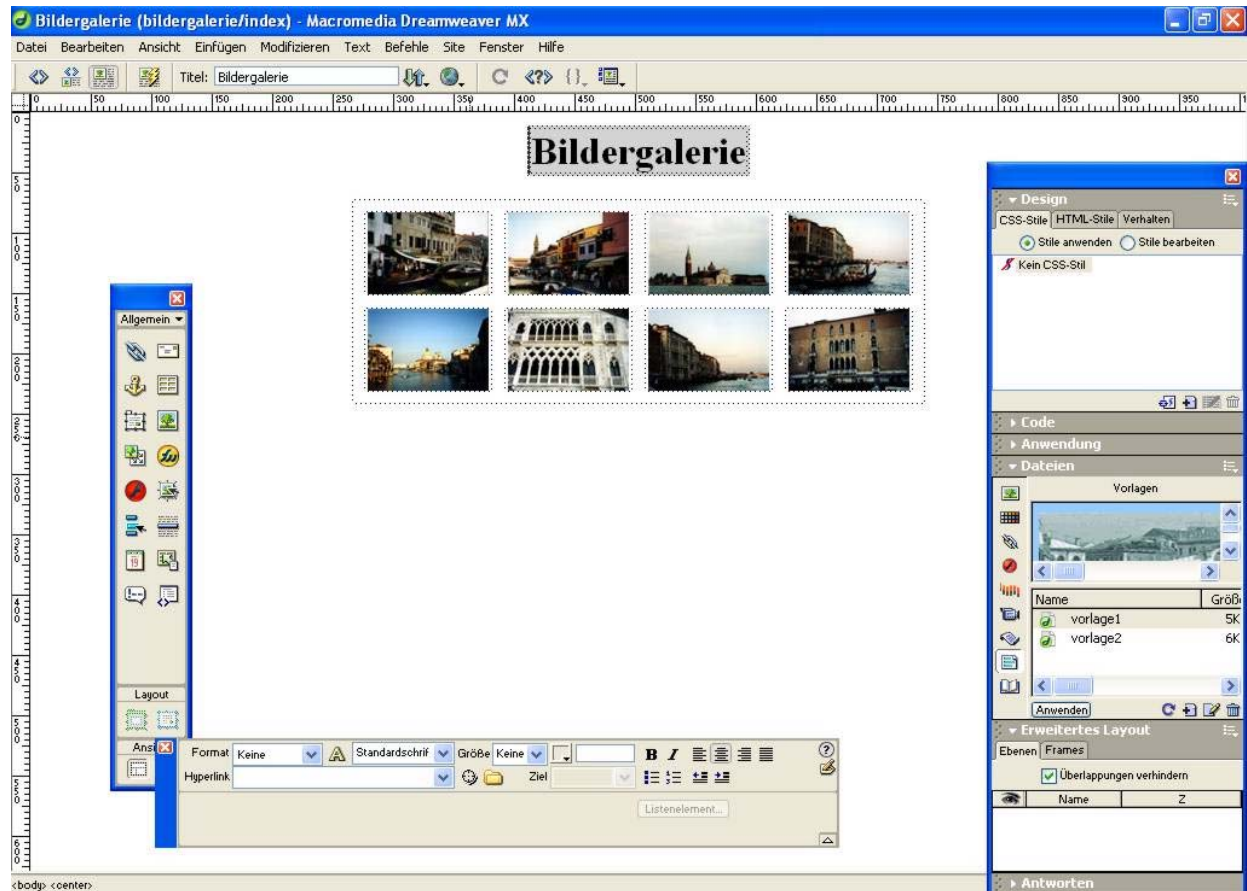
Wir gehen wie folgt vor:



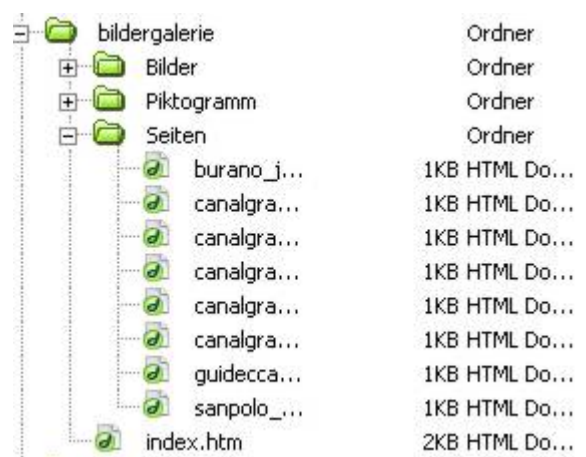
In Ihrem Material befindet sich ein Ordner *Galerie*, der Ihr Quellordner ist. Den Zielordner müssen Sie noch erstellen. Ansonsten können sie die Einstellungen wie in der rechten Abbildung übernehmen.



Was nun automatisch abläuft, ist recht praktisch, leider passt das Ergebnis aber nicht zum Layout unsere Web-Seiten.



Wenn Sie Ihr Site-Fenster öffnen, sehen Sie, was Dreamweaver, bzw. Fireworks getan hat:  
 Es wurden neue Unterordner erstellt, wobei für uns der Ordner *Seiten* und die Datei *index.htm* am wichtigsten sind.





Um das Layout übernehmen zu können, erstellen wir uns **eine neue Vorlage**, die nur einen bearbeitbaren Bereich aufweist. Dazu klicken Sie in den linken Bereich (nicht den ganzen Bereich markieren, sonst funktioniert's nicht!) und fügen einen bearbeitbaren Bereich ein.

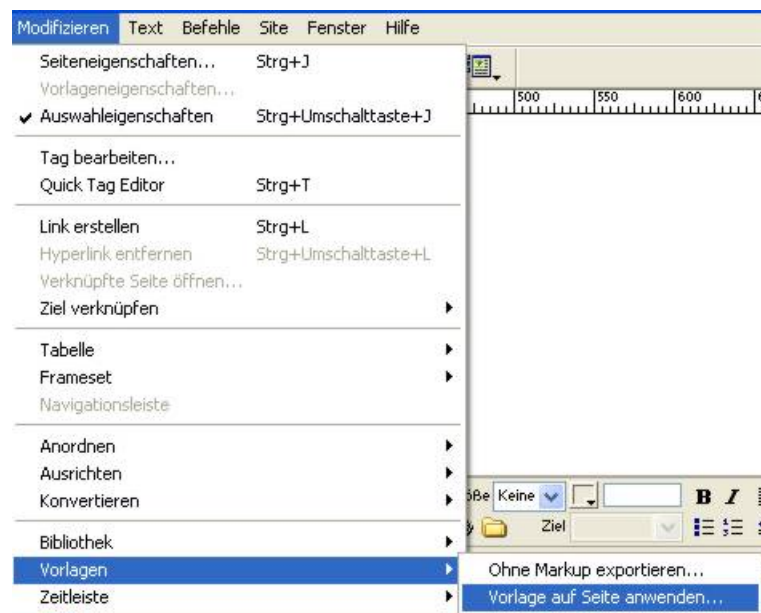
Jetzt noch das **CSS** anfügen.

Außerdem müssen wir auch den **Hyperlink** beim Menü-Punkt „Bildergalerie“ **bei allen Vorlagen** neu eingeben. Die Startseite der Bildergalerie ist ja nun das Dokument *index.htm* im Ordner *Bildergalerie*.

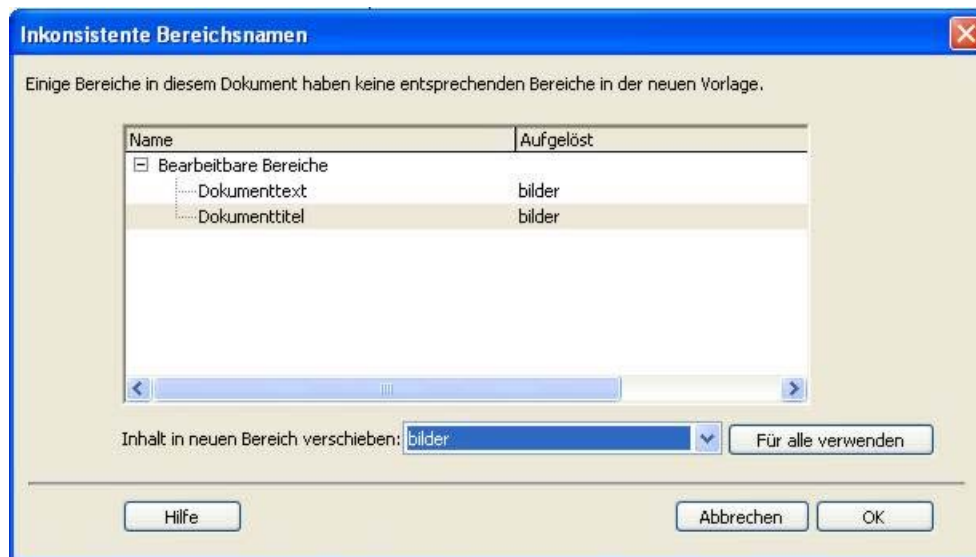


Abspeichern als *vorlage3!*

Nun können wir die neue Vorlage sofort auf alle unsere neuen Bildergalerie-Dateien anwenden.



Hier müssen Sie nur noch den Bereich angeben, indem der neue Inhalt erscheinen sollen:



Für alle Dateien der Bildergalerie ausführen.

Den Hyperlink des Buttons „Bildergalerie“ können wir jetzt auch noch für alle Dokumente auf einmal ändern, wenn wir die Änderung nur in der Vorlage vornehmen. Die Änderung der Vorlage wird bei allen auf ihr basierenden Dokumenten aktualisiert.

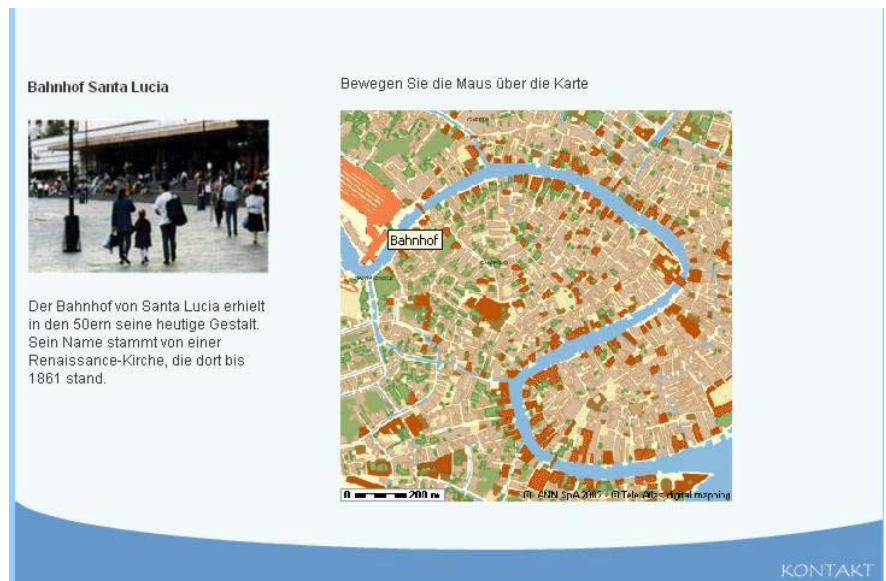
## 8. Erstellen von Imagemaps

Auf der **Web-Seite „Stadtpläne“** wollen wir zwei **Imagemaps** erstellen. Von diesen Imagemaps erhält man mit Hilfe der Funktion „Verhalten“ Zugriff auf weitere Informationen zu einzelnen Sehenswürdigkeiten in Venedig.

Beim Stadtplan „Markusplatz“ kann man verschiedene aktive Buttons anklicken und somit neue Browserfenster mit Informationen öffnen.



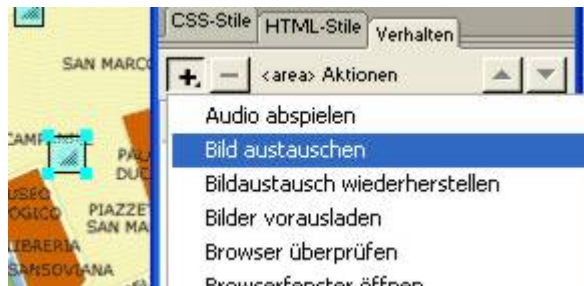
Beim Stadtplan „Canal Grande“ werden die Informationen durch das Drüberfahren mit der Maus aktiviert und erscheinen in einer Ebene im linken Bereich.



Öffnen Sie eine neue Datei nach der Vorlage2.

Fügen Sie in den rechten Bereich das Bild **markusplatz\_oben.gif** ein. Setzen Sie einen ersten Hotspot im Bereich des **Campanile** und öffnen Sie die Verhalten-Palette.

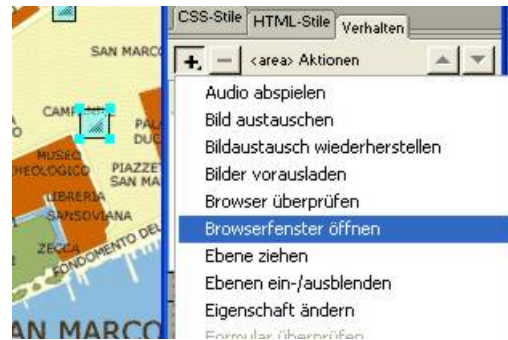
Erstes Verhalten: **Bildaustausch**



Die Bilder haben alle das Kürzel „mp\_“ am Beginn des Dateinamens, in diesem Fall: mp\_campanile.gif

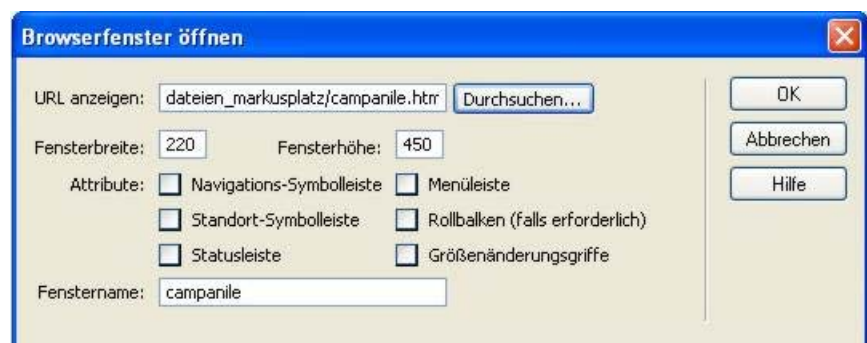


Zweites Verhalten: Browserfenster öffnen



In Ihrem Material befinden sich die benötigten HTML-Dokumente in dem Ordner *dateien\_markusplatz*.

Geben Sie Fensterbreite und -höhe wie in der rechten Abb. ein.



Verfahren Sie mit den anderen Buttons genauso.

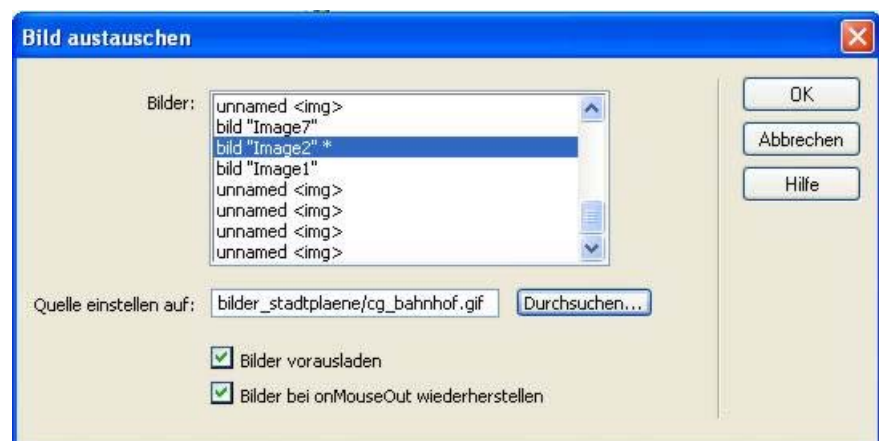
Fügen Sie in unter den ersten Stadtplan zuerst eine Tabellenzelle als Platzhalter ein und dann den Stadtplan **canalgrande\_oben.gif**.

Zeichnen Sie einen Hotspot um den Bahnhof links oben in der Karte.

Erstes Verhalten: **Bild austauschen**



Die Bilder haben alle das Kürzel „cg“ im Namen wie z.B. hier cg\_bahnhof.gif

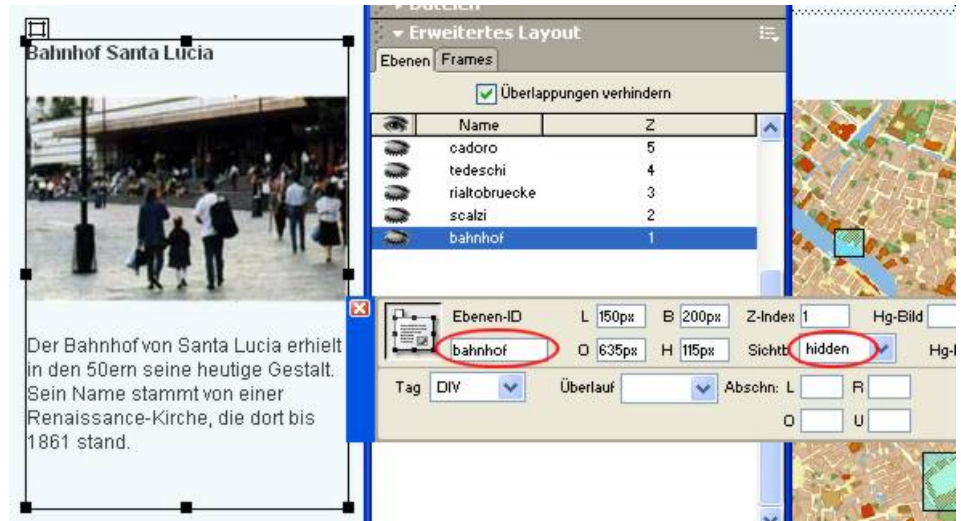




## Zweites Verhalten: **Ebene ein/ausblenden**

Hier brauchen wir natürlich zuerst mal eine Ebene, die mit Bild gefüllt wird:  
*Einfügen / Ebene*

**Wichtig:** Geben Sie der Ebene einen aussagekräftigen Namen, sonst tun Sie sich bei mehreren zu bearbeitenden Ebenen recht schwer. Die Ebene muss unsichtbar, also „hidden“ sein.



Klicken Sie in der Verhaltenpalette Ebene ein-/ausblenden an.



Wählen Sie die Ebene aus.

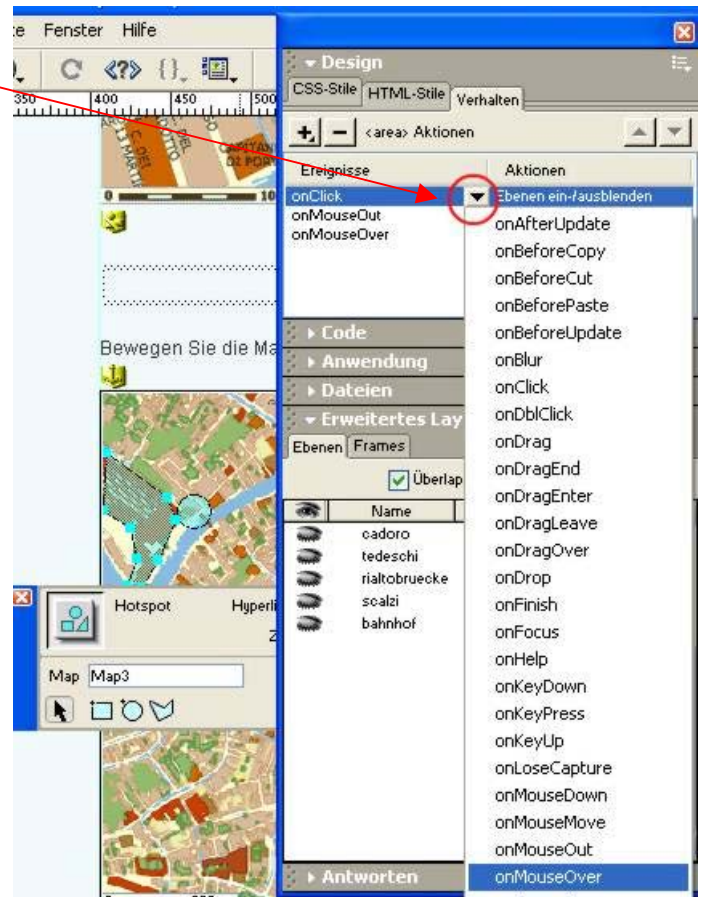
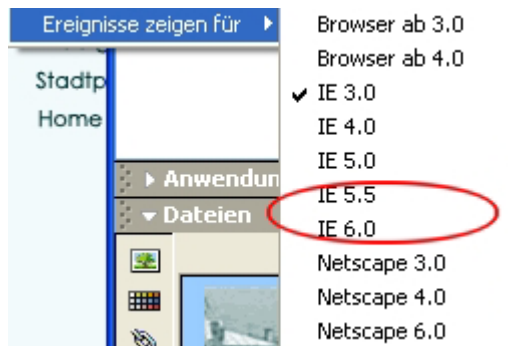


Nun steht aber in unserer Ebenen Palette „onClick“, d.h. beim Anklicken erscheint die neue Ebene. Das Problem ist allerdings, dass diese Ebene nicht mehr beim Klick verschwindet und dadurch mehrere Ebenen gleichzeitig sichtbar wären. Wir möchten aber, dass die Ebene nur sichtbar ist, wenn der Besucher mit der Maus den sensiblen Bereich (hier den Bahnhof) berührt. Also müssen wir in der Verhalten-Palette das Ereignis ändern, bei dem dieses Verhalten ausgelöst wird.

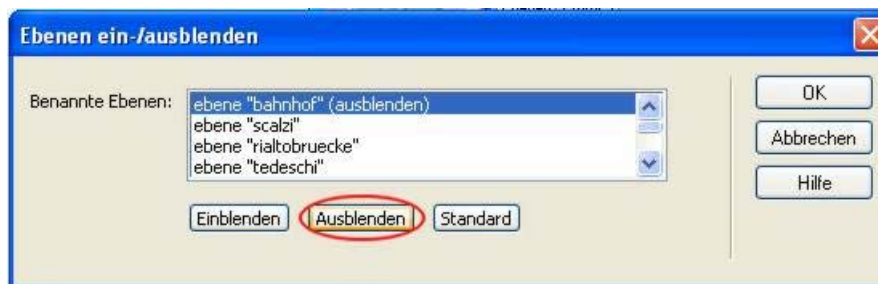


Aus „onClick“ können Sie ganz leicht „onMouseOver“ machen, wenn Sie auf den kleinen Pfeil klicken und die Maustaste gedrückt halten.

Sollten bei Ihnen nicht so viele Aktionen zu sehen sein, könnte es daran liegen, dass Sie die Eigenschaften eines älteren Browsers zur Grundlage haben.

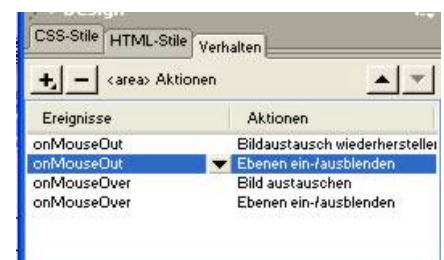


Jetzt müssen wir die Ebene natürlich wieder ausblenden.



Und natürlich muss aus „onClick“ jetzt „onMouseOut“ werden. (siehe oben)

Die Verhalten-Palette sieht dann wie rechts abgebildet aus.



Diese Arbeitsgänge müssen Sie nun für alle „Hotspots“ am Canal Grande nacheinander ausführen.

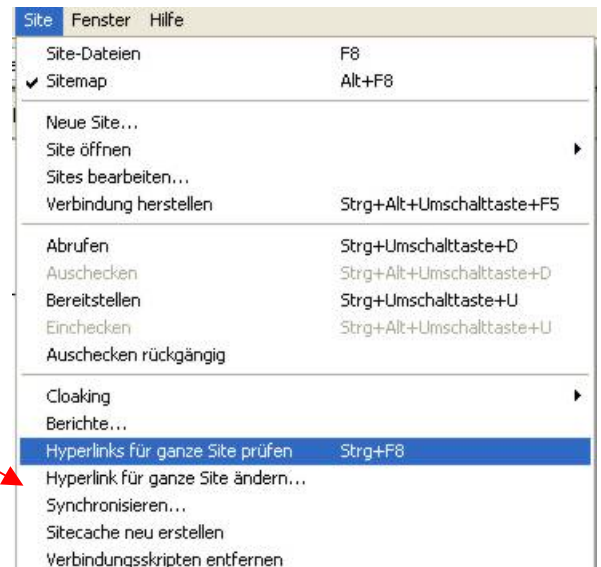
Ein HTML-Dokument fehlt noch: Die Startseite **index.htm**. Dafür brauchen Sie nur ein neues Dokument, in das Sie das Bild **titel.gif** in eine Tabelle einfügen, diese zentrieren und mit einem Hyperlink zur Seite *indexvh.htm* verbinden.

## 9. Prüfen der Site

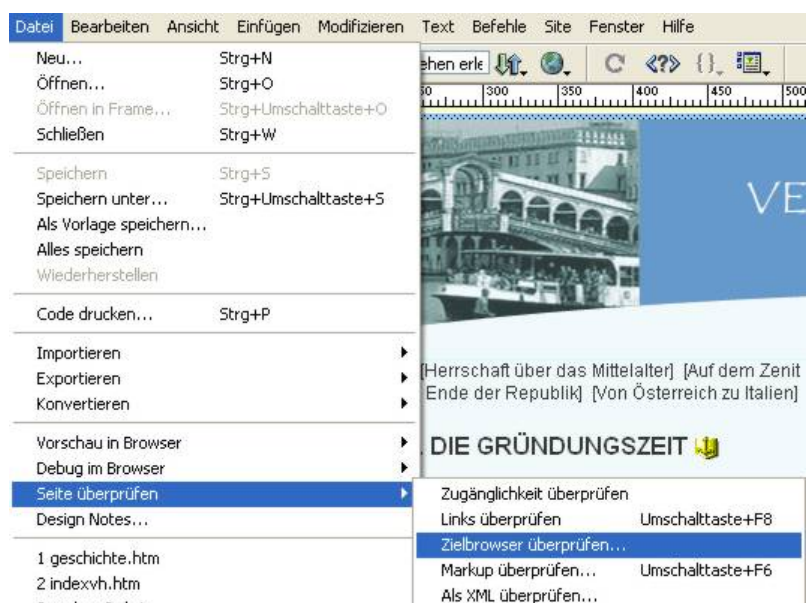
Die Website ist nun fertig. Um sicher zu gehen, dass alles funktioniert können wir einige Tests durchführen, bevor wir die Site auf den Remot-Server hochladen.

Hier können Sie z.B. auch Hyperlinks für eine ganze Site gleichzeitig ändern.

Wenn alles okay ist, finden Sie keine fehlerhaften Hyperlinks.



Wollen Sie überprüfen, ob Ihre Seiten auch in älteren Browsern ohne Fehler dargestellt werden, klicken Sie Dokumentenfenster auf: „Zielbrowser überprüfen...“:

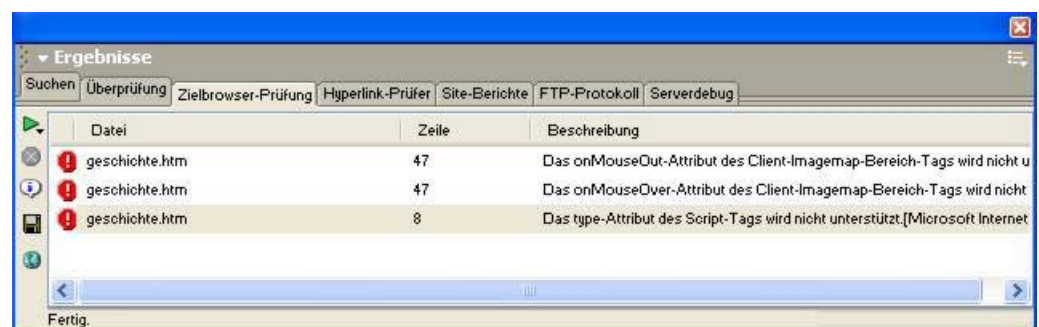


im

Wählen Sie einen älteren Browser aus:



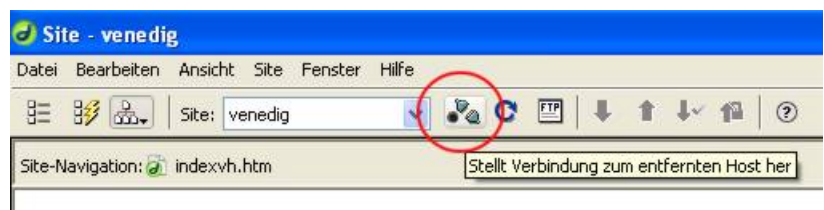
Aus den angezeigten Fehlern (d.i. unser „Kontakt“-Button im unteren Teil der Seite) ersehen Sie, dass unsere Site nur für Browser ab der Generation 4.0 geeignet ist. Man kann diesen Hinweis ggf. auf der Startseite der Site anbringen.



## 10. Veröffentlichen der Website über internen FTP

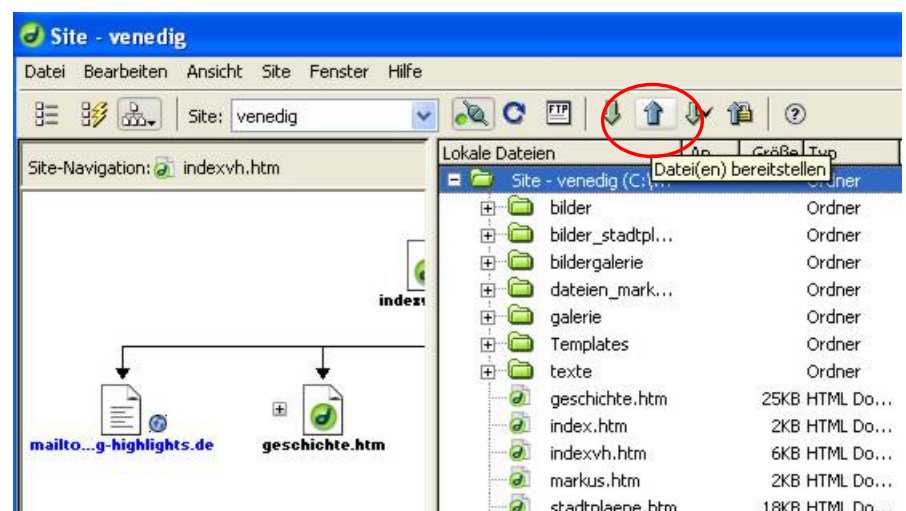
Jetzt wollen wir endlich die Site auf den Server hoch laden.

Dazu stellen wir im Site-Fenster zuerst die Verbindung her. (Am Anfang haben wir die Parameter bereits festgelegt.)

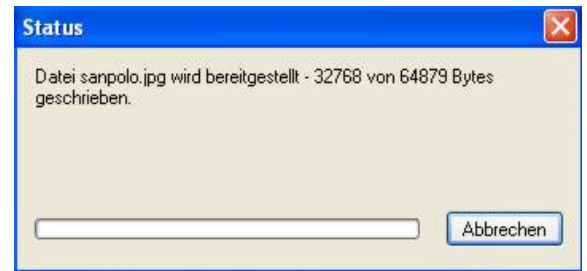


Dann markieren wir die gesamte Site, hier den Ordner mit Ihrem Nachnamen.

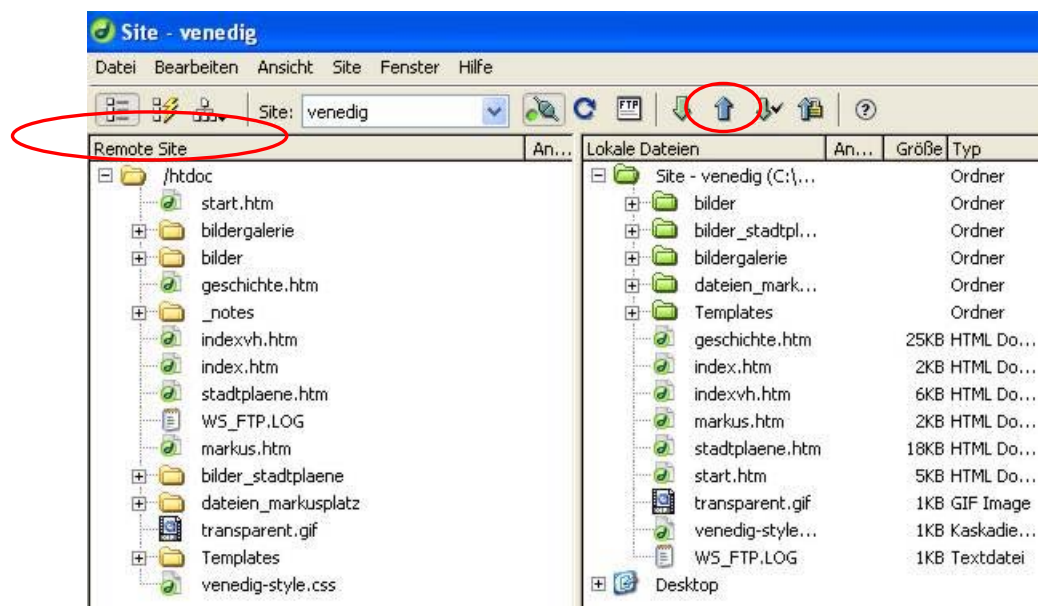
Löschen Sie ggf. Ordner mit nicht benötigtem Material wieder aus dem Stammordner, z.B. Texte und Galerie.



Nacheinander werden alle Dateien hochgeladen.



Klicken Sie nun im Site-Fenster auf die Datei-Ansicht und Sie sehen die Struktur Ihrer Site auf dem Remote-Server.



Vorteil gegenüber herkömmlicher WSFTP-Software ist, dass Sie beim Hochladen nur die Dateien auf der rechten Hälfte anklicken und mit dem blauen Pfeil zum Server schicken. Ein Öffnen der Ordner auf der linken Seite (Remote Site) entfällt.

Praktisch ist auch die Möglichkeit des Synchronisierens der Site. Sie können hier automatisch die aktuelleren Seiten bereitstellen.

Ihre Site ist nun über das Internet abrufbar.

Viel Spaß beim „Nachbauen“ der Site!





































## Anhang

### Dateien der Website „Venedig-Highlights“

Die eingescannten und digitalen Fotos und Abbildungen sowie die Texte stammen zum Teil aus Privatbesitz und aus folgenden Quellen:

Marion Kaminski: Venedig, Kunst und Architektur. Köln 1999  
 Venedig; Dumont Visuell. Köln 2000

 material_allg	Ordner
 bilder	Ordner
 button_ausflu...	1KB GIF Image
 button_ausflu...	1KB GIF Image
 button_bilder...	1KB GIF Image
 button_bilder...	1KB GIF Image
 button_gesch...	1KB GIF Image
 button_gesch...	1KB GIF Image
 button_home...	1KB GIF Image
 button_home...	1KB GIF Image
 button_liste.gif	1KB GIF Image
 button_plaen...	1KB GIF Image
 button_plaen...	1KB GIF Image
 button_sehen...	1KB GIF Image
 button_sehen...	1KB GIF Image
 piazetta.jpg	13KB JPEG Im...
 titel.gif	24KB GIF Image
 titel_oben.gif	22KB GIF Image
 titel_unten_o...	2KB GIF Image
 titel_unten_u...	2KB GIF Image
 tracingbild.gif	41KB GIF Image
 galerie	Ordner
 burano.jpg	59KB JPEG Im...
 canalgrande1...	52KB JPEG Im...
 canalgrande2...	54KB JPEG Im...
 canalgrande3...	78KB JPEG Im...
 canalgrande4...	36KB JPEG Im...
 canalgrande5...	65KB JPEG Im...
 guidecca.jpg	30KB JPEG Im...
 sanpolo.jpg	64KB JPEG Im...
 texte	Ordner
 material_stadtplaene	Ordner
 bilder_stadtplaene	Ordner
 dateien_markusplatz	Ordner